

Anlage 1: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
1	Finanzen der Stadt Hagen/Haushaltsstatus	6	Die Stadt Hagen unterliegt aufsichtsrechtlichen Maßnahmen. Sie nimmt seit 2011 pflichtig an der 1. Stufe des Stärkungspaktgesetzes teil. Die Stadt Hagen plant einen dauerhaften Haushaltsausgleich, 2021 ohne Konsolidierungshilfe.	Die Feststellung ist zutreffend. Auch der Doppelhaushalt 2020/2021 weist einen dauerhaften Haushaltsausgleich im Rahmen der Mittelfristgen Finanzplanung bis 2024 aus.				

Anlage 1: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
2	Finanzen der Stadt Hagen/Haushaltsstatus	7	Von aufsichtsrechtlichen Maßnahmen wird die Stadt Hagen erst dann befreit werden, wenn es ihr gelingt, die bilanzielle Überschuldung zu beenden und wieder Eigenkapital auszuweisen.	Die Feststellung ist zutreffend				

Anlage 1: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
3	Finanzen der Stadt Hagen/Ist-Ergebnisse	8	Die Ergebnisrechnungen 2014 bis 2016 weisen ausschließlich Jahresfehlbeträge aus. 2017 und 2018 schließen mit positiven Jahresergebnissen ab. In diesen Jahren können die erzielten Erträge die Aufwendungen der Stadt decken.	Die Feststellung ist zutreffend. Auch der Entwurf des Jahresabschlusses 2019 weist mit 4,4 Mio. € ein positives Jahresergebnis aus.				

Anlage 1: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
4	Finanzen der Stadt Hagen/Ist-Ergebnisse	11	Ohne die Konsolidierungshilfe hätte die Stadt Hagen 2014 bis 2016 höhere Fehlbeträge sowie 2017 und 2018 ebenfalls Fehlbeträge ausweisen müssen.	Die Feststellung ist zutreffend				

Anlage 1: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
5	Finanzen der Stadt Hagen/Plan-Ergebnisse	12	Die Stadt Hagen plant ab 2019 bis zum Ende der mittelfristigen Planung positive Jahresergebnisse. Sie plant vorwiegend risikoarm. Dies gilt auch für den Planungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung. Lediglich bei der Planung der Personalaufwendungen sieht die	Es ist zutreffend, dass die vom Land NRW festgesetzten Orientierungsdaten nicht immer in voller Höhe bei der Berechnung der Ansätze angewandt wurden, um somit mögliche Risiken zu minimieren. Die Berechnung der Personalkosten orientierte sich maßgeblich an den vorliegenden Informationen bezüglich der Veränderungen bei den Beschäftigten (z.B. Stufen-				

Anlage 1: Finanzen

			gpaNRW ein zusätzliches Risiko.	steigerungen, altersbedingte Fluktuation, Einstellungen). Die Überschreitung des Ansatzes 2019 um 2,9 Mio. € war im Wesentlichen auf die Aufstockung des Personals im Jobcenter zurückzuführen. Diesem Umstand hat die Stadt Hagen durch eine Ansatzanpassung im Doppelhaushalt 2020/2021 Rechnung getragen.				
--	--	--	---------------------------------	--	--	--	--	--

Anlage 1: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
6	Finanzen der Stadt Hagen/Eigenkapital	16	Die Stadt Hagen ist überschuldet. Sie weist zum 31.12.2018 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von rund 98 Mio. Euro aus. Bis zum Ende der mittelfristigen Planung soll dieser um rund 11 Mio. Euro sinken.	Der Entwurf des Jahresabschlusses 2019 weist ein positives Ergebnis von 4,4 Mio. € aus. Zusammen mit den geplanten Überschüssen des Doppelhaushaltes 2020/2021 rechnet die Stadt Hagen mit einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag im Jahr 2024 in Höhe von rd. 87 Mio. €.				

Anlage 1: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
7	Finanzen der Stadt Hagen/Schulden und Vermögen	18	Im inter-kommunalen Vergleich weisen nur drei Kommunen 2018 höhere Schulden je Einwohner aus als die Stadt Hagen. Auch im Vergleich der Gesamtschulden 2014 gehört Hagen zu den Kommunen	Die Feststellung ist zutreffend. Dennoch bemüht sich die Stadt Hagen unter Ausschöpfung der Kreditlinie möglichst viele Investitionsmaßnahmen in ihre Haushalte einzustellen. Leider können von den eingeplanten Mitteln teilweise nur rd. 60% oder weniger kassenwirksam				

Anlage 1: Finanzen

			mit den höchsten Schulden. Dringend erforderliche Investitionen in das Anlagevermögen sind kurz- und mittelfristig nicht zu erwarten.	verausgabt werden.				
--	--	--	---	--------------------	--	--	--	--

Anlage 1: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
8	Finanzen der Stadt Hagen/Haushaltssteuerung	26	Die Stadt Hagen hält die Frist für die Anzeige der Haushaltssatzung nicht immer ein. Den Jahresabschluss 2017 konnte die Stadt dagegen in der gesetzlichen Frist feststellen. Die Gesamtabschlüsse hat die Stadt bisher lediglich bis 2014 aufgestellt.	Es trifft zu, dass die Haushaltssatzungen der Jahre 2016 und 2018 nicht in der gesetzlichen Frist angezeigt wurden. Die Jahresabschlüsse 2014 bis 2018 wurden in der gesetzlichen Frist festgestellt. Die Gesamtabschlüsse sind inzwischen bis einschließlich 2017 aufgestellt. Der Gesamtabschluss 2018 wird im Laufe des Jahres 2020 aufgestellt.				

Anlage 1: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
9	Finanzen der Stadt Hagen/Informationen zur Haushaltssituation	26	Der Stadt Hagen liegen die wesentlichen Informationen zur Steuerung der Haushaltswirtschaft vor. Sie verfügt über ein umfangreiches Controlling auf verschiedenen Ebenen. Entsprechend der Vorgabe des Stärkungspaktgesetzes	Die Feststellung ist zutreffend				

Anlage 1: Finanzen

			berichtet die Stadt der Bezirksregierung Arnsberg regelmäßig zum Stand der Umsetzung des Haushalts-sanierungs-plans.					
10	Finanzen der Stadt Hagen/Wirkung der kommunalen Haushaltssteuerung	28	Die Stadt Hagen hat in den vergangenen Jahren deutliche Konsolidierungserfolge erzielt. Der Verlauf des kommunalen Steuerungstrends im Vergleich zum Verlauf der Jahresergebnisse verdeutlicht aber auch, dass die Erträge und Aufwendungen, die sich einer direkten Steuerung	Die Feststellung ist zutreffend. Sicherlich profitiert die Stadt Hagen, wie alle anderen Kommunen ebenfalls, von der guten Konjunktur der vergangenen Jahre. Allerdings zeigt sich auch, dass der erhebliche Anteil der Sozialleistungen am Gesamthaushalt die Stadt Hagen stark belastet.				

Anlage 1: Finanzen

			entziehen, erheblich zur Verbesserung der Haushalts-situation beitragen.					
11	Finanzen der Stadt Hagen/Wirkung der Kommunalen Haushaltssteuerung	28	Die Stadt Hagen bearbeitet eingehende Rechnungen grundsätzlich nur noch digital. Sie hat damit einen höheren Digitalisie-rungsgrad als viele Vergleichs-städte	Die Feststellung ist zutreffend				

Anlage 1: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
12	Finanzen der Stadt/Ermächtigungsübertragungen	31	Die Stadt Hagen hat im Betrachtungszeitraum nur einmal in geringem Umfang von der Möglichkeit, Haushaltsermächtigungen für die laufende Verwaltungstätigkeit ins Folgejahr zu übertragen, Gebrauch gemacht. Lediglich bei den investiven Auszahlungsermächtigungen erfolgt	Durch die pflichtige Teilnahme am Stärkungspaktgesetz und den hierzu durch die Kommunalaufsicht ergangenen Genehmigungen der HH-sanierungspläne ist die Stadt Hagen gehalten, von Ermächtigungsübertragungen für die lfd. Verwaltungstätigkeit nicht oder nur zurückhaltend Gebrauch zu machen. Der Umfang der Ermächtigungsübertragungen ist der Kommunalaufsicht mitzu-				

Anlage 1: Finanzen

			regelmäßig eine Übertragung. Ihre Haushaltsermächtigungen für investive Auszahlungen schöpft sie jedoch jährlich nur zu durchschnittlich rd. 62 Prozent aus. Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen hat die Stadt geregelt.	teilen. An diese Vorgabe hat sich die Stadt Hagen gehalten.				
--	--	--	---	---	--	--	--	--

Anlage 1: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
13	Finanzen der Stadt Hagen/Ermächtigungsübertragungen	33	Die gpaNRW empfiehlt der Stadt Hagen, ihre investiven Maßnahmen bei künftigen Haushaltsplanungen realitätsnäher zu veranschlagen.	Die Stadt Hagen bemüht sich seit Jahren darum, den Investitionshaushalt realitätsnah zu planen. Allerdings ist die Abwicklung der Investitionsmaßnahmen in den letzten Jahren im Wesentlichen dadurch geprägt, dass durch die gute Auftragslage im Baubereich Ausschreibungen teilweise ins Leere laufen oder nur wenige, überhöhte Angebote eingehen. Dadurch verzögert sich die Abwicklung der Investitionsmaß-				

Anlage 1: Finanzen

				nahmen erheblich. Diese Verzögerungen sind jedoch nicht planbar.				
14	Finanzen der Stadt Hagen/Gebühren	34	Die Stadt erhebt für die von ihr erbrachten Leistungen in ausreichendem Umfang Gebühren. Die vorhandenen Möglichkeiten zur Erhebung kostendeckender Gebühren schöpft sie jedoch nicht aus.	S. Stellungnahme WBH				
15	Finanzen der Stadt Hagen/Gebühren	34	Die Berücksichtigung des Abzugskapitals bei der Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung im Bereich der Abwasserbeseitigung entspricht in	S. Stellungnahme WBH				

Anlage 1: Finanzen

			der Stadt Hagen nicht der vorgesehenen Methodik des KAG NRW.					
16	Finanzen der Stadt Hagen/Gebühren	35			Die gpaNRw empfiehlt der Stadt Hagen, die Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung im Rahmen der Abwassergebührenkalkulation abzuändern. Künftig sollten die tatsächlich gezahlten Beträge und Zuschüsse Dritter als Prozentsatz und zwar im Verhältnis zum Anschaffungsrestbuchwert –jedes Jahr neu bestimmt – abgezogen werden.	S. Stellungnahme WBH		

Anlage 1: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
18	Finanzen der Stadt Hagen/Gebühren	35			Die Stadt sollte im Bereich der Straßenreinigung den von der Stadt zu tragenden Öffentlichkeitsanteil regelmäßig dahingehend überprüfen, ob dieser noch den tatsächlichen örtlichen Verhältnissen entspricht. Ein geringerer Anteil entlastet den Haushalt der Stadt.	<u>Straßenreinigung (Sommerreinigung)</u> Bei der Kalkulation der Straßenreinigungsggebühren wird seit 2014 ein differenzierter Allgemeininteressenanteil berücksichtigt. Nach Eingruppierung der Hagener Straßen in die drei Straßenklassen Wohnstraßen (W),		

Anlage 1: Finanzen

						innerörtliche Straßen (I) und überörtliche Straßen (U) beträgt der Allgemeininteressenanteil bei den Wohnstraßen 15 %, bei den innerörtlichen Straßen 25 % und bei den überörtlichen Straßen 35 %. Im Durchschnitt der drei Straßenklassen liegt der Allgemeininteressenanteil im Rahmen der Gebührenkalkulation 2020 bei 18,88 %. Im Vergleich zu z.B. Dortmund (21%) und Essen (20 %) liegt Hagen schon bei		
--	--	--	--	--	--	---	--	--

Anlage 1: Finanzen

						<p>einem sehr niedrigen Allgemeininteressenanteil. Eine weitere Absenkung des Allgemeininteressenanteils (der Prozentsätze in den drei Straßenklassen) ist sachlich schwer zu begründen und wäre mit einem Rechtsrisiko verbunden. Daher wird derzeit auf eine jährliche Überprüfung verzichtet.</p> <p><u>Winterdienst</u> Bei der Kalkulation der Winterdienstgebühren wird derzeit ein</p>		
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Anlage 1: Finanzen

						<p>Allgemeininteressenanteil in Höhe von 25 % in Abzug gebracht. Dies entspricht der ursprünglichen Regelung des Straßenreinigungsgesetzes NRW und ist nach geltender Rechtslage ohne besondere Prüfung zulässig. Eine Reduzierung des Allgemeininteressenanteils würde eine differenzierte Überprüfung der Eingruppierung aller Hagener Straßen in die drei Winterdienststufen voraussetzen.</p>		
--	--	--	--	--	--	---	--	--

Anlage 1: Finanzen

						<p>Die drei Winterdienststufen (Reihenfolge des Winterdienstes) sind inhaltlich nicht mit den drei Straßenklassen in der Sommerreinigung identisch, da z. B. Wohnstraßen in die Winterdienststufe A eingruppiert sind, wenn dort eine Buslinie oder eine Krankenhauszufahrt vorhanden ist. Somit müsste der Allgemeininteressenanteil für den Winterdienst unabhängig von der Klassifizierung für die Sommerreini-</p>		
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Anlage 1: Finanzen

						<p>gung überprüft werden. Dies wäre mit einem erheblichen Aufwand verbunden und könnte ggfls. auch zu einem höheren durchschnitt- lichen Allgemein- teressenanteil führen. Würde man zum Beispiel eine prozentuale Gewichtung der Winterdienst- stufen analog der Sommerreini- gung (15 %, 25 % und 35 %) vornehmen, ergäbe sich ein durchschnitt- licher</p>		
--	--	--	--	--	--	---	--	--

Anlage 1: Finanzen

						<p>Allgemeininteressenanteil von 26,09 %. Der Vergleich mit dem Allgemeininteressenanteil im Winterdienst anderer Städte z.B. Dortmund (25 %), Essen (20 % aus Winterdienst A und B zzgl. Kosten für den Streuplan C) ergibt keine Hinweise, dass sich aus der aufwendigen Neubewertung des Allgemeininteressenanteils aller Hagener Straßen ein wesentliches Konsolidierungspotential ergeben</p>		
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Anlage 1: Finanzen

						würde. Aus diesem Grund wird im Moment auf eine Neubewertung verzichtet.		
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Anlage 1: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
19	Finanzen der Stadt Hagen/Steuern	35	Die Stadt Hagen hat die Hebesätze der Realsteuern in der Vergangenheit deutlich angehoben. Sie schöpft ihre Möglichkeiten diesbezüglich weitestgehend aus.	Die Feststellung ist zutreffend. Die Stadt Hagen hat als eine der ersten Kommunen bereits im Jahr 2013 die Hebesätze erhöht.				

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
1	Hilfe zur Pflege (HzP)	6	In Hagen ist der Anteil älterer Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung relativ hoch. Die absolute Zahl älterer und hochbetagter Menschen wird spürbar wachsen. Daraus resultieren für die Stadt bezüglich der HzP belastende Rahmenbe-	Die Entwicklung der Bevölkerung und insbesondere der Anteil der älteren und hochbetagten Menschen ist fortlaufend im Fokus und wird z.B. in der jährlichen Pflegebedarfsplanung berücksichtigt. Die sich zwangsläufig ergebenden belastenden Rahmenbedingungen können nur bestätigt werden. Falls				

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

			dingungen.	vermehrt junge Familien zuziehen, ändert sich hierdurch für Jahre die absolute Zahl der Älteren und Hochbetagten nicht. Eine Einflussmöglichkeit wird daher von hier nicht gesehen				
--	--	--	------------	--	--	--	--	--

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
2	Hilfe zur Pflege (HzP)	8	Die für die HzP relevanten Merkmale zur Sozialstruktur sind in Hagen eher ungünstig. Vergleichsweise hohe SGB II- und Arbeitslosenquoten entfalten in Kombination mit niedriger Kaufkraft eine belastende Wirkung.	Es kann nicht bestritten werden, dass durch niedrige Einkünfte künftig mit weiterem Aufwand im Bereich der HzP zu rechnen ist. Im Rahmen der Leistungsgewährung kann hier jedoch nicht gegengesteuert werden. Eine Neuausrichtung der Pflegeversicherung könnte hier Steigerungen vermeiden. Konkrete Ände-				

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

				rungen aufgrund der derzeitigen Planungen zur Änderung des SGB XI sind jedoch noch nicht bekannt.				
3	Hilfe zur Pflege (HzP)	9	In der Stadt Hagen konnten durch zeitgerechte Neubegutachtung im Laufe des Jahres 2017 alle Leistungsberechtigten in den richtigen Pflegegrad eingestuft werden.	Die Umstellung von Pflegestufen auf die neuen Pflegegrade wurde konsequent verfolgt und soweit erforderlich Neubegutachtungen veranlasst. Leistungen der Pflegekasse werden daher vollständig ausgeschöpft und dem Nachrang der Sozialhilfe somit Rechnung getragen.				

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
4	Hilfe zur Pflege (HzP)	10	Trotz der belastenden Strukturbedingungen ist der Anteil der Senioren, die HzP beziehen, in Hagen geringer als in den meisten Vergleichsstädten.		Hier zeigt das Case-Management der Pflegeberatung Wirkung. Durch ausführliche Beratung, Begleitung und Feststellung des Bedarfes werden die Leistungen der Pflegeversicherung in vollem Umfang ausgeschöpft, Leistungen auf das notwendige beschränkt und soweit möglich auch Angehörige oder sonstige nahestehende Personen eingebunden. Hierdurch wird nicht nur der			

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

					finanzielle Aufwand möglichst gering gehalten, sondern ebenso die Zahl der Leistungsbezieher, ohne jedoch eine bedarfsgerechte Versorgung aus dem Auge zu verlieren.			
5	Hilfe zur Pflege (HzP)	10	Hagen gehört zu dem Viertel der kreisfreien Städte mit dem geringsten Anteil pflegebedürftiger Menschen, die ihren individuellen Pflegebedarf nur mit ergänzender HzP decken können. Die Leistungen der Pflegeversicherung und Selbsthilfemöglichkeiten sind also häufiger auskömmlich	s. Erläuterungen zu 4				

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

			als in der Mehrzahl der Städte					
6	Hilfe zur Pflege (HzP)	12/13	Die Stadt Hagen weist bei den Leistungsbeziehern der HzP eine ambulante Quote im oberen Mittelfeld der kreisfreien Städte auf	Der Grundsatz „ambulant vor stationär“ wird durch die Pflegeberatung konsequent verfolgt. So wird dem Wunsch vieler Pflegebedürftiger nach einem möglichst langen Verbleib in der eigenen Wohnung Rechnung getragen. Im Rahmen der Leistungsgewährung in Einrichtungen wird erst ab Pflegegrad 4 eine generelle Heimnotwendigkeit unterstellt. Bis einschließlich Pflegegrad 2 erfolgt im jedem Fall eine Prüfung durch die Pflege- und Wohnberatung ob nicht eine ambulante Versorgung ausreichend ist.				

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
7	Hilfe zur Pflege (HzP)	15	Im Zeitraum 2014 bis 2018 sind die Belastungen des Haushalts der Stadt Hagen durch die Transferaufwendungen der HzP um insgesamt 19 Prozent gesunken.	Neben der konsequenten Prüfung einer bedarfsgerechten Versorgung mit möglichst geringem Aufwand hat auch die Reform der Pflegeversicherung zu einer Reduzierung des Aufwandes geführt. Insbesondere durch die stärkere Berücksichtigung demenzieller Veränderungen und der damit verbundenen Ausweitung von Leistungen sowie				

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

				<p>der Regelungen zum Besitzstand wurden Aufwendungen im Bereich der HzP reduziert. Außerdem ist durch gesetzliche Änderungen eine Verschiebung in andere Leistungsarten erfolgt, so dass auch hierdurch die Belastungen HzP gesunken sind, dies sich jedoch nicht insgesamt positiv auf den städtischen Haushalt auswirkt.</p>				
--	--	--	--	---	--	--	--	--

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
8	Hilfe zur Pflege (HzP)	15	2018 kam es zu einem erheblichen Anstieg der Transferaufwendungen im ambulanten Bereich, der aber durch eine noch höhere Entlastung in der stationären Hilfe zur Pflege kompensiert wurde	Die Erhöhung der Transferaufwendungen ergeben sich durch das Inkrafttreten des PSG III zum 01.01.2017 und den damit verbundenen höheren Sätzen. Am Anfang des Jahres 2018 wurde noch eine Vielzahl von Rechnungen aus dem Jahr 2017 verbucht. Insgesamt gesehen dürften sich die Aufwendungen im Rahmen des Vorjahres bewegt haben. Neben den geänderten Leistungen der	Die Stadt Hagen sollte die Ursachen des Anstiegs der Transferaufwendungen für die Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen im Jahr 2018 klären. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten sollte die Stadt hier gegensteuern	Es handelt sich nach den hiesigen Ermittlungen um einen einmaligen Effekt (sh. Bemerkungen zur Feststellung		

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

				<p>Pflegeversicherung wurde ab 2017 auch die Finanzierung der Heimplätze vollkommen neu aufgestellt. Durch Einführung des einrichtungseinheitlichen Eigenanteils bleiben die Aufwendungen unabhängig vom Pflegegrad unverändert. Durch Regelungen zum Besitzstand hatten Leistungsberechtigte der unteren Pflegegrade Anspruch auf zusätzliche Beträge, so dass auch dies zu Entlastungen bei der Hilfe zur Pflege führte. Dieser Effekt wird sich jedoch in den Folgejahren reduzieren. Außerdem ist mit steigenden Heimkosten zu rechnen.</p>				
--	--	--	--	---	--	--	--	--

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
9	Hilfe zur Pflege (HzP)	15	Die Transferaufwendungen in der Hilfe zur Pflege sind einwohner- und fallbezogen im interkommunalen Vergleich niedrig. Doch beträgt die jährliche Mehrbelastung des städtischen Haushalts durch einen Fall der vollstationären Hilfe zur Pflege trotz des	Die im Bereich der stationären Pflege mit den Pflegekassen verhandelten Sätze sind in voller Höhe bei der Leistungsberechnung zu berücksichtigen. Es besteht keine Möglichkeit einer Reduzierung. Die Höhe der stationären HzP ergibt sich allein aus der Differenz zwischen Heimkosten und Einkommen und kann daher nicht beeinflusst werden.	Unabhängig von diesem Anstieg sollte die Stadt die ambulante Versorgung weiterhin aktiv stärken, um die finanzwirtschaftlichen Belastungen durch die Hilfe zur Pflege und das Pflegewohngeld insgesamt zu begrenzen. Die Stadt Hagen sollte Unterhaltsansprüche für Zeiträume der Hilfestellung bis einschl. 12/2019	Heimnotwendigkeit wird weiterhin geprüft Bis einschl. 12/19 werden alle Ansprüche nach altem		

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

			Anstiegs im ambulanten Bereich 2018 immer noch 7.700 Euro		auch nach Inkrafttreten der neuen Rechtslage weiterverfolgen. Den Untergang von Ansprüchen durch Verjährung sollte sie konsequent vermeiden.	Recht geltend gemacht und Verjährungen vermieden. Ab 2020 werden Ansprüche nur noch bei Einkommen über 100.000 € geltend gemacht		
10	Hilfe zur Pflege	23	In der Stadt Hagen bestehen in Organisation und Personaleinsatz für die HzP Optimierungsmöglichkeiten. Die Voraussetzungen für eine effektive und rechtmäßige Aufgabewahrnehmung sind in Bezug auf eine angemessene Stellenausstattung und technische Unterstützung	In 2019 erfolgte eine organisatorische Veränderung und die Bereiche Hilfe zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen werden nun in einer Sachgruppe bearbeitet. In der Vergangenheit nicht besetzte Stellen können im Laufe des Jahres 2020 besetzt werden. Ob die Stellenausstattung damit ausreichend ist, hängt auch von der Entwicklung der Fallzahlen ab	Die Stadt Hagen sollte prüfen, durch welche Maßnahmen sich das Wissensmanagement im Hinblick auf Bewahrung und jederzeitigen Abruf vorhandenen Wissens verbessern lässt.	Leitfäden für verschiedene Aufgaben wurden bereits erstellt. Eine stetige Ausweitung und Anpassung ist vorgesehen		

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

			nicht vollständig erfüllt.	und bleibt abzuwarten.				
11	Hilfe zur Pflege (HzP)	23	Die eingesetzte Fachsoftware unterstützt Arbeitsprozesse und Steuerungsaufgaben nach Angaben des Fachbereichs nicht hinreichend. Allgemeine Digitalisierungsmaßnahmen wie etwa Online-Anträge oder E-Akte sind im Bereich der Hilfe zur Pflege noch nicht konkret geplant	Allgemeine Digitalisierungsmaßnahmen sind für alle Bereiche der Stadtverwaltung geplant. Die konkrete Umsetzung kann aufgrund unterschiedlicher Anforderungen jedoch nicht für alle Bereiche gleichzeitig erfolgen. Eine konkrete Zeitschiene, wann die Umsetzung für den Bereich der HzP erfolgt besteht daher derzeit noch nicht. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass bei einer persönlichen Antragsaufnahme durch die Sachbearbeiter	1. Die Stadt Hagen sollte sich kritisch mit dem IT-Einsatz in der Hilfe zur Pflege auseinandersetzen. Die vom Fachbereich vorgetragene Unzulänglichkeiten hemmen effektive und wirtschaftliche Leistungsprozesse und verschärfen vorhandene Belastungen zusätzlich. In eventuelle Überlegungen zu einer Neuausrichtung der Software-Unterstützung sollten betroffene Sachgebiete aktiv eingebunden werden, damit Anforderungen aus der Praxis an künftige IT-Werkzeuge hinreichend berücksichtigt	Aktuell wird bereits geprüft, welche Optimierungsmöglichkeiten für die aktuell eingesetzte Software bestehen. Da der Support für das Programm zeitlich begrenzt ist, wird für die Zukunft ein neues Verfahren zum Einsatz kommen müssen. In den Entscheidungsprozess werden die betroffenen Sachgebiete eingebunden.		

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

				strittige Punkte unmittelbar geklärt werden können und damit langwierige Nachfragen vermieden werden können. Der Einführung von Online-Anträgen in anderen Aufgabenbereichen wird daher eine größere Priorität eingeräumt	werden. 2. Die Hilfe zur Pflege sollte zu gegebener Zeit in den Themenkatalog mit einbezogen werden, wenn die Stadt Hagen konkrete Planungen zu Digitalisierung und E-Government aufnimmt.	Von der TFD werden die jeweiligen Fachgebiete einbezogen		
12	Hilfe zur Pflege	26	Nach der Kennzahlenausprägung ist die Fallzahlenbelastung in der Leistungssachbearbeitung im ambulanten Bereich auf durchschnittlichem, im stationären Bereich auf extrem hohem Niveau. Dies	Bis 9/2019 erfolgte die Sachbearbeitung des ambulanten Bereiches gemeinsam mit den Aufgaben der Grundsicherung, so dass eine Einschätzung ausschließlich auf den Bereich der HzP bezogen nicht den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht, da Stellenanteile auch für andere	Die Stadt Hagen sollte die Ursachen für die scheinbare oder tatsächliche Diskrepanz zwischen der wahrgenommenen und der durch Kennzahlenwerte indizierten Arbeitsbelastung klären. Ziel ist eine ordnungsgemäße Aufgabenerledigung bei angemessener Belastungsverteilung unter	Die Diskrepanz lässt sich teilweise mit der gleichzeitigen Aufgabewahrnehmung von HzP außerhalb und Grundsicherung erklären. Durch die Neuorganisation werden seit 9/2019	Nach Besetzung aller Stellen im Sachgebiet HzP wird geprüft, ob eine ausreichende Personalausstattung vorhanden ist.	

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

			<p>korrespondiert nicht mit der Einschätzung der Mitarbeiter*innen zur tatsächlichen Arbeitsbelastung.</p>	<p>Aufgaben genutzt wurden. Auch im Bereich der stationären HzP wird die Belastungssituation insgesamt als hoch angesehen. Die Auswirkungen der organisatorischen und personellen Veränderungen sollen zunächst abgewartet werden.</p>	<p>Beachtung individueller Besonderheiten in den betroffenen Bereichen</p>	<p>alle Aufgaben im Bereich der HzP in einer Sachgruppe erledigt. Aufgrund der neuen Aufgabenverteilung ist zu prüfen, ob die derzeitige Personalausstattung ausreichend ist. Hierzu soll zunächst die Besetzung aller offenen Stellen abgewartet werden.</p>		

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
13	Hilfe zur Pflege	29	In der Stadt Hagen beschränken sich Controllingaktivitäten bezüglich der HzP bisher praktisch auf ein Finanzcontrolling. Der Optimierungsbedarf hinsichtlich fachlicher Aspekte ist erkannt. Die Verwaltung arbeitet, durch externe Beratung begleitet, an einer	Den Ausführungen der GPA ist grundsätzlich zuzustimmen. Wie ebenfalls beschrieben ist mit Unterstützung der GPA ein Beratungsprozess mit einem externen Berater initiiert worden, in dem fachbereichsweit Kennzahlen mit sowohl finanztechnischem als auch fachlichen Inhalten definiert wurden. Aufgrund des Umfanges des Gesamtprojektes war bezüglich der Umsetzung eine Prioritätenbildung	Die Stadt Hagen sollte ihre Aktivitäten zur Verbesserung des Controllings in der HzP fortsetzen. Sie sollte prüfen, welche konkreten Kennzahlen die Qualität steuerungsrelevanter Informationen erhöhen. Sinnvoll sind vor allem Wirkungskennzahlen, die verlässliche Erkenntnisse über den Erfolg von Beratung und Hilfefallsteuerung liefern.	Bereits seit Jahren erfolgt eine jährliche Feststellung, welche konkreten Verringerungen des Aufwandes durch die Beratung und Prüfungen der Pflege- und Wohnberatung erzielt werden	Im Kontext des beschriebenen Projektes soll eine Ausweitung des bisher finanzlastigen Controllings eine Ausweitung unter Berücksichtigung fachlicher Aspekte erfolgen	

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

			Verbesserung der Informationsqualität für Steuerungsaufgaben.	erforderlich.				
14	Hilfe zur Pflege (HzP)	29	Die Strukturen und Prozesse der individuellen Hilfefallsteuerung orientieren sich, beispielweise in Bezug auf die Prüfung der Heimnotwendigkeit, an den strategisch vorgegebenen Zielen.	Die vorgegebenen Strukturen und Prozesse garantieren einheitliche Standards trotz individueller Hilfefallsteuerung				
15	Hilfe zur Pflege (HzP)	30	Die Pflege- und Wohnberatung der Stadt Hagen unterstützt den individuellen Hilfeprozess mit dem Ziel, bei bedarfsgerechter Versorgung	Eine auch aufsuchende Beratung erfolgt auch außerhalb der HzP, so dass auch ohne Leistungsansprüche Unterstützung für eine bedarfsgerechte Versorgung	Die Stadt Hagen sollte prüfen, ob eine angemessen erweiterte Dokumentation und anonymisierte Auswertung der Aktivitäten der Pflege- und Wohnberatung sinnvoll ist.			Die Prüfung, ob eine erweiterte Dokumentation sinnvoll ist, erfolgt zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht, da

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

			<p>stationäre Pflegebedürftigkeit abzuwenden bzw. zu verzögern. Der Informationszugang für hilfesuchende Menschen ist bereits auf der Ebene vor der eigentlichen Beratung gut gelöst. Die Auswertung der Beratungsaktivitäten ließe sich im Detail verbessern.</p>	<p>geleistet wird. Im Bereich der Leistungsgewährung wird bei allen Fällen des Pflegegrades 2 oder geringer geprüft, ob nicht eine ambulante Versorgung ausreicht. Es wird jährlich nachgehalten, welcher Aufwand durch die Prüfungen der Pflegeberatung erspart werden konnte.</p>				<p>die sich evtl. ergebenden Arbeiten mit dem vorhandenen Personal nicht leistbar sind. Ob mit zunehmender Digitalisierung weitere Auswertungen ohne zusätzlichen personellen Aufwand erfolgen können bleibt abzuwarten.</p>
--	--	--	--	---	--	--	--	--

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
16	Hilfe zur Pflege (HzP)	32	Die Stadt Hagen nimmt steuernd Einfluss auf die Entwicklung des Pflegeangebotes. Sie bindet alle relevanten Akteure ein und nutzt die Möglichkeit der verbindlichen Bedarfsplanung.		Die Stadt Hagen sollte die bewährte Praxis in der Steuerung der Pflegelandschaft beibehalten. Im Konsens der beteiligten Akteure festgelegte Strategien sind ein wichtiger Faktor für eine langfristig verlässliche und bedarfsgerechte Versorgung.			

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
17	Hilfe zur Pflege (HzP)	33	In Zukunft stellt die Bereitstellung einer bedarfsgerechten Pflegelandschaft die Stadt vor Herausforderungen. Ein Hauptrisiko ist der Fachkräftemangel in der Pflege. Auf Nachfragerseite bestehen aufgrund der Hagener Einwohnerstruktur sprachliche	Auch von Seiten der Verwaltung wird der Fachkräftemangel als großes Risiko für die gesamte Pflegelandschaft gesehen. Es bestehen jedoch keine unmittelbaren Einflussmöglichkeiten, um dieses Risiko zu minimieren. Durch eine Vielzahl auch ausländischer Pflegekräfte können durch die Anbieter Besonderheiten bisher abgedeckt werden. Auch in der Konferenz	Welche konkreten Anforderungen an die Steuerung des Pflegeangebotes aus sprachlichen oder kulturellen Besonderheiten seitens der Pflegebedürftigen resultieren könnten, sollte objektiv ermittelt werden. Da es sich um einen Aspekt der Pflegeplanung handelt, sind belastbare Daten unverzichtbar.		Die Verwaltung befindet sich im beständigen Austausch mit den Anbietern von Pflegeleistungen und wird auch künftig auf sich entwickelnde Besonderheiten in diesem Segment achten und diese mit den Leistungsanbietern kommunizie-	

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

			oder kulturelle Besonderheiten. Ob und in welchem Umfang daraus spezifische Anforderungen an die Pflegeangebote abzuleiten sind, wird in Verwaltung und Politik diskutiert	Alter und Pflege wird der Aspekt „spezifische Anforderungen“ regelmäßig thematisiert.			ren.	
18	Hilfe zur Pflege (HzP)	36	Die Stadt Hagen misst der Quartiersentwicklung auf Ebene der lokalpolitischen Zielsetzung hohe Bedeutung für die Stadtentwicklung bei. Strukturen zur Koordination,	Hier ist im vergangenen Jahr der ISEK-Prozess angelaufen, der zwischenzeitlich in die Entwicklung von einzelnen Quartieren ausgeweitet wurde (INSEK). Innerhalb dieses Prozesses werden die beschriebenen Strukturen zur Kooperation entwickelt.	Politik und Verwaltung der Stadt Hagen sollten gemeinsam eine Strategie zur Quartiersentwicklung erarbeiten. Es sollten Kompromisse zwischen erstrebenswerten Zielen und bestehenden finanzwirtschaftlichen Grenzen gefunden werden.	Den Ausführungen der GPA ist zuzustimmen und der vorgeschlagene Weg entspricht den hiesigen Planungen.		

Anlage 2: Hilfe zur Pflege

			Kooperation und Vermittlung zwischen den maßgeblichen Akteuren in der Stadt sind jedoch noch nicht vorhanden.		Im Ergebnis sollten realisierbare Ziele definiert und die zur Zielerreichung erforderlichen Ressourcen bereitgestellt werden			
--	--	--	---	--	--	--	--	--

Anlage 3: Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
1	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II der Stadt Hagen im Jahr 2019	7	Die Stadt Hagen bringt ihre kommunalen Ziele gut über Zielvereinbarungen mit dem Jobcenter ein. Die Überwachung dieser Ziele aber auch der finanziellen Auswirkungen des Jobcenters für den Haushalt werden engmaschig überwacht.	Diese Feststellung ist zutreffend. Es besteht ein kontinuierlicher Austausch zwischen dem Jobcenter Hagen und der Stadt Hagen.				

Anlage 3: Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
2	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II der Stadt Hagen im Jahr 2019	8	Die Stadt Hagen hat ab 01.09.2019 neue Richtwerte bei der Angemessenheitsprüfung der Kosten der Unterkunft vorgegeben. Die Beurteilung der Angemessenheit der Bedarfe erfolgt in Zukunft anhand der Bruttokaltmiete. Bis 31.08.2019 erfolgte eine separate Prüfung der	Die Hinweise mit Stand 2016 waren für die geltenden Regelungen bis zum 31.08.19 zutreffend und ausreichend. Zum 01.09.19 erfolgten dringend notwendige Anpassungen der Arbeitshinweise an die neue Methodik im Vorfeld der kompletten Überarbeitung der Arbeitshinweise.				

Anlage 3: Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

			Bedarfe nach Nettokaltmiete und Betriebskosten. Die Hinweise für die Sachbearbeitung zu den Kosten der Unterkunft stammen jedoch noch aus dem Jahr 2016 und sollten dringend aktualisiert werden. Laut Rückmeldung der Stadt Hagen wird aktuell an neuen Hinweisen gearbeitet.					
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Anlage 3: Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
3	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II der Stadt Hagen im Jahr 2019	9			Die Stadt Hagen sollte darauf achten, ihre Arbeitsstandards so aktuell wie möglich zu halten. Nur so kann den Beschäftigten eine klare und eindeutige Orientierung gegeben werden.	Die Empfehlung wird umgesetzt. Die Arbeitsstandards werden oder sind bereits aktualisiert und finden entsprechend Anwendung.		

Anlage 3: Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
4	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II der Stadt Hagen im Jahr 2019	10	Die Transferaufwendungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende für Unterkunft und Heizung sind in Hagen vergleichsweise gering. Die Überprüfung der Angemessenheit der Kosten für Unterkunft ist in Hagen in einem Arbeitshinweis beschrieben. Bei Überschrei-	Die Überprüfungen der Mietobergrenzen und ggf. Einleitung von Kostensenkungsverfahren wurden nur temporär (u.a. zur Anpassung der Verwaltungsvorlagen) ausgesetzt. Eine Überprüfung <u>aller</u> Bestandsfälle von Amtswegen erfolgt seit November 2019.				

Anlage 3: Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

			<p>tung der Angemessenheitswerte wurde bis 31.08.2019 im Bedarfsfall ein Kostensenkungsverfahren eingeleitet. Durch die Neuregelung der Richtwerte wurde dieses Verfahren ab September 2019 für Bestandsfälle vorläufig ausgesetzt. Die Aktualisierung wird durch die Stadt Hagen aktuell vorgenommen.</p>					
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Anlage 3: Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
5	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II in der Stadt Hagen im Jahr 2019	13	Die Transferaufwendungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende für einmalige Leistungen stellen sich in Hagen unauffällig dar. Ob die Hinweise der Stadt Hagen den einmaligen Leistungen als Hilfestellung zur bedarfsgerechten	Die Hinweise wurden erstellt und befinden sich derzeit in der Genehmigungsphase. Sie sollen Anfang Mai 2020 in Kraft treten.				

Anlage 3: Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

			Gewährung in der Praxis ausreichend sind, konnte nicht nachvollzogen werden. Diese Hinweise wurden von Seiten der Verwaltung nicht zur Verfügung gestellt.					
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Anlage 4: Bauaufsicht

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
1	Bauaufsicht/Rechtmäßigkeit	7-9	Die gesetzlich vorgegebenen Fristen hält die BA der Stadt Hagen ein. Optimierungsmöglichkeiten sieht die gpaNRW in einer zentralen Übersicht bei Ermessensentscheidungen.		Die Bauaufsicht der Stadt Hagen sollte die Themen der wöchentlichen Protokolle aus den Bezirksleiterrunden in einer zentralen Liste bündeln, sodass getroffene Entscheidungen leichter auffindbar und auf gleiche Fälle übertragbar sind.	Die Protokolle aus der Bezirksleiter-runde werden zentral in einem Datei-ordner ge-bündelt. Hier können über eine Suchfunktion thematisch zusammen-hängende Themen/Ent-scheidungen gefiltert werden.		

Anlage 4: Bauaufsicht

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
2	Bauaufsicht/Zurückgewiesene und zurückgenommene Bauanträge	9-10	Die BA der Stadt Hagen weist mehr Anträge zurück als viele Vergleichskommunen		Die Kommune sollte durch gute Vorabinformationen versuchen, die Anteile der zurückgewiesenen /zurückgenommenen Bauanträge gering zu halten.	Gemäß § 71 der neuen BauO NRW werden keine Anträge mehr zurückgewiesen. Werden im Rahmen der Vorprüfung Unvollständigkeit oder sonstige erhebliche Mängel festgestellt, wird der Antragsteller hierüber umfänglich informiert und beraten. Fehlende oder		

Anlage 4: Bauaufsicht

						mangelhafte Unterlagen werden mit Frist nachgefordert. Bei Nichteinhaltung der Frist gilt der Antrag als zurückgenommen (Rücknahmeiktion).		
3	Bauaufsicht/Geschäftsprozesse	10	Durch Checklisten in der eingesetzten Fachsoftware kann die Sachbearbeitung der Bauaufsicht Anträge einheitlich und sicher bearbeiten. Der Eingang von Stellungnahmen sowohl in digitaler, als auch in Papierform führt zu Doppelarbeiten.		Die BA der Stadt Hagen sollte auf die Papierform bei Stellungnahmen aus anderen Bereichen sofern möglich verzichten und diese nur noch digital annehmen. Dadurch kann die Sachbearbeitung ein zusätzliches Abheften vermeiden.	Das gesamte Beteiligungsverfahren erfolgt digital. Jede beteiligte Stelle kann ihre Stellungnahme online abgeben. Gehen dennoch ausnahmsweise Stellungnahmen in Papierform ein werden die betroffenen Fachämter auf den digitalen Weg hingewiesen.		

Anlage 4: Bauaufsicht

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
4	Bauaufsicht/Prozess des vereinfachten Baugenehmigungsverfahrens	11	Die Stadt Hagen verfügt über einen schlanken Prozessablauf im vereinfachten Genehmigungsverfahren.					

Anlage 4: Bauaufsicht

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
5	Bauaufsicht/Laufzeit von Bauanträgen	11-14	Im vereinfachten Genehmigungsverfahren, auf das rund 75% der Anträge entfallen, erreicht die Stadt eine unterdurchschnittliche Laufzeit. Bei den normalen Genehmigungsverfahren ist die Laufzeit in Hagen dagegen deutlich länger als in den meisten Vergleichsstädten.	Der damalige Engpass in der Brandschutzdienststelle wurde inzwischen behoben.				

Anlage 4: Bauaufsicht

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
6	Bauaufsicht/Personaleinsatz	14-17	Die Stadt Hagen erreicht bei der Bearbeitung von Baugenehmigungen in den Jahren 2017 und 2018 nur niedrige Leistungswerte.	Die Einstellung neuer unerfahrener Mitarbeitenden und die hiermit verbundene Einarbeitung, der jahrelange Ausfall einer Leitungsfunktion und die damit verbundene Mehrarbeit, die Erarbeitung und Umsetzung eines neuen Geschäftsverteilungsplans, sowie der Umzug der Abteilung Bauordnung haben in den Jahren 2017 und 2018 zu den niedrigen Leistungswerten beigetragen.	Fallzahlen 2019 im Nachgang ins Verhältnis setzen			Durch das Inkrafttreten der neuen BauO NRW in 2019, der hiermit veränderten Zuordnung von Bauvorhaben zu einfachen und normalen Verfahren, ist es nicht möglich, die Zahlen 2017/18 mit den Zahlen

Anlage 4: Bauaufsicht

								2019 ins Verhältnis zu setzen.
7	Bauaufsicht/Digitalisierung	17-18	Das Beteiligungsverfahren läuft in Hagen bereits seit Jahren digital. Durch den entbehrlichen Aktenversandt konnte die Stadt die Durchlaufzeiten um einige Tage verkürzen. Ab 2019 erfolgt die Speicherung der Akten in einem Dokumentenmanagementsystem. Papierakten hält die Stadt nach Abschluss des Verfahrens nicht mehr vor					

Anlage 4: Bauaufsicht

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
9	Bauaufsicht/ Bauberatung		Die Stadt Hagen hält mehr Personal für die Bauberatung vor als viele Vergleichskommunen					
10	Bauaufsicht/ Bauüberwachung		Die Stadt Hagen wird künftig die bisher geringe Anzahl an Bauüberwachungen erhöhen		Entscheidungskatalog für Ermessen (Statik, Brandschutz, Anzahl der Nutzer)	Ein Entscheidungskatalog ist vorhanden, er wird momentan aktualisiert.		
11	Bauaufsicht/ Bauzustandsbesichtigungen		In der Stadt Hagen ist der Anteil an pflichtigen Bauzustandsbesichtigungen		Ergebnisse der Bauzustandsbesichtigungen sollten dokumentiert werden. Gründe f. stichprobenhafte	Alle Ergebnisse der Bauzustandsbesichtigungen werden im Vorgang		

Anlage 4: Bauaufsicht

			gemessen an den Zustandsbeurteilungen insgesamt geringer als in vielen Vergleichskommunen.		Kontrollen ebenfalls.	digital erfasst und dokumentiert.		
--	--	--	--	--	-----------------------	-----------------------------------	--	--

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
1	Zahlungsabwicklung/ Abgleich Finanzmittelkonten und Bankkonten	5	Der Abgleich zwischen Soll- und Ist-Bestand ergab einen erklärbaren Unterschiedsbetrag	Der Fehler ist bekannt. Bisher konnte weder seitens des Fachbereichs für Informationstechnologie und Zentrale Dienste noch seitens des Fachbereichs Finanzen und Controlling eine Lösung hierzu gefunden werden.			Es wird versucht, die aus der Anlage der Konten resultierenden Differenzen zu lösen	

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
2	Zahlungsabwicklung/ Abgleich Finanzmittelkonten und Bankkonten	5			Die Stadt Hagen sollte aufgrund eines regelmäßigen Unterschiedsbetrages im Tagesabschluss beim zuständigen Rechenzentrum darauf hinwirken, dass die für den Unterschiedsbetrag verantwortliche Fehlbuchung zeitnah gelöscht wird.		Es wird versucht, die aus der Anlage der Konten resultierenden Differenzen zu lösen	

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
3	Zahlungsabwicklung/ Abgleich Finanzmittelkonten und Bankkonten	6			Die Stadt Hagen sollte die Zahl ihrer Girokonten auf ein notwendiges Maß reduzieren. Die Wechselgeld- und Handvorschüsse sollte sie mit dem Bestand zum 01. Januar eines jeden Jahres in den Tagesabschluss aufnehmen.		Ein Bankkonto wurde bereits aufgelöst, zwei weitere sind in der Prüfung. Allerdings wird für einen neuen Zahlprozess ein neues Bankkonto eröffnet werden müssen.	Die Wechselgeld- und Handvorschüsse werden auf dem Konto 183900 gebucht und damit auch in der Bilanz ausgewiesen. Eine Darstellung im Tagesabschluss ist daher nicht erforderlich.

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
4	Zahlungsabwicklung/ Erfüllungsgrad Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		Die Zahlungsabwicklung u. Vollstreckung der Stadt Hagen ist gut organisiert und erfüllt ihre Aufgaben ordnungsgemäß. Optimierungsmöglichkeiten sind im Hinblick auf die finanzwirtschaftliche Steuerung und das Controlling in diesem konkreten Aufgabenbereich vorhanden.	Kennzahlen werden in Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamt festgelegt.				

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
5	Zahlungsabwicklung/ Ordnungsmäßigkeit	7	Die Stadt Hagen führt nicht alle Handkassen personenbezogen. Hierdurch kann sie nicht nachvollziehen, wer für einen möglichen Fehlbetrag in diesen Handkassen verantwortlich ist.	Diese Aussage trifft nur für drei Bereiche zu				

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
6	Zahlungsabwicklung/ Ordnungsmäßigkeit	8			Die Stadt Hagen sollte grundsätzlich alle Einnahmekassen und Handvorschüsse (Handkassen) personenbezogen führen			Grundsätzlich werden die Einnahmekassen und Handvorschüsse personenbezogen geführt. Es gibt einzelne Abweichungen. Insbesondere im Vollstreckungsdienst wären mehrere Handkassen nicht

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

								sinnvoll. Da täglich ein Kassenabschluss erfolgt, würde für 15 Kassen ein nicht unerheblicher Arbeitsmehraufwand entstehen. Das örtliche Rechnungsprüfungsamt überprüft regelmäßig ohne Beanstandungen.
--	--	--	--	--	--	--	--	---

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
7	Zahlungsabwicklung/Organisation	8	Die Organisation der Zahlungsabwicklung und Vollstreckung der Stadt Hagen entspricht weitgehend den Idealvorgaben der gpaNRW. Eine Verbesserungsmöglichkeit sieht die gpaNRW lediglich durch die Selbstabnahme der Vermögensauskunft.	Zurzeit gibt es vom Gesetzgeber noch die Option der Selbstabnahme bzw. der Abnahme durch den Gerichtsvollzieher				

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
8	Zahlungsabwicklung	9			Die Stadt Hagen sollte die Vermögensauskunft selbst abnehmen, da sie über die meisten Informationen ihrer Schuldner selbst verfügt und so eventuelle Unklarheiten in Fremdberichten vermeiden kann.			Eine komplette Selbstabnahme bindet erhebliche Arbeitszeit und müsste personell aufgefangen werden. Dies ist in absehbarer Zeit nicht beabsichtigt.

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
9	Zahlungsabwicklung/ Finanzwirtschaftliche Steuerung und Controlling	9	In der Zahlungsabwicklung der Stadt Hagen sind bisher keine produktorientierten Ziele definiert. Eine kennzahlenorientierte Steuerung findet in diesem Aufgabenfeld ebenfalls nicht statt.	Einzelne Ziele sind definiert (z.B. Bearbeitungszeiten für die Guthaben- und Klärungslisten)				

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
10	Zahlungsabwicklung/ Finanzwirtschaftliche Steuerung und Controlling	9			Die Stadt Hagen sollte für den Bereich der Zahlungsabwicklung Ziele formulieren und die Erreichung dieser Ziele an Kennzahlen messbar machen. Hierzu kann sie auch die von der gpaNRW abgebildeten Grund- und Kennzahlen nutzen und diese regelmäßig fortschreiben.		Kennzahlen werden in Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamt festgelegt. (siehe Punkt 4)	

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
11	Zahlungsabwicklung/ Erfüllungsgrad Digitalisierung	10	Die Stadt Hagen bearbeitet eingehende Rechnungen grundsätzlich nur noch digital. Sie hat damit einen höheren Digitalisierungsgrad als viele Vergleichsstädte	Die Feststellung ist zutreffend				

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
12	Zahlungsabwicklung/ Erfüllungsgrad Digitalisierung	10			Die Stadt Hagen sollte auf das zusätzliche Vorhalten der Papierform bei den Girokontoauszügen sowie den eingehenden Rechnungen verzichten		Zur Umsetzung des Papierverzichts bei den Kontoauszügen fehlt noch die Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes. Ein Konzept für eine papierlose Bearbeitung muss noch erarbeitet werden	

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
13	Zahlungsabwicklung/ Erfüllungsgrad Digitalisierung	11			Die Stadt Hagen sollte in der Vollstreckung das gesamte Verfahren ausschließlich in der Vollstreckungsakte speichern und auf das zusätzliche Vorhalten von Papierakten verzichten.		Das erforderliche Modul für das Vollstreckungsverfahren wird derzeit beschafft. Mit der Umsetzung kann dann anschließend begonnen werden.	

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
14	Zahlungsabwicklung/ Zahlungsabwicklung i.e.S.	12	In der Stadt Hagen sind sowohl der einwohnerbezogene Personaleinsatz als auch die Aufwendungen für die Bearbeitung der Einzahlungen auf den Geschäftskonten überdurchschnittlich. Vergleichsstädte	Rund die Hälfte aller Einzahlungen stammt aus dem Bereich der Verkehrsordnungswidrigkeiten. Dies ist im interkommunalen Vergleich ein außergewöhnlich hoher Wert, der einen entsprechenden Personaleinsatz erfordert.				

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

			erledigen diese Aufgabe wirtschaftlicher.					
15	Zahlungsabwicklung/ Einzahlungen	13	In Hagen sind die Leistungswerte bei den Einzahlungen auf den Geschäftskonten niedrig, obwohl die Stadt insbesondere bei den Verkehrsordnungswidrigkeiten auf viele Einzahlungen setzen kann.	Eine Verbesserung ist nur möglich, wenn die Übermittlungsdaten der Einzahler verbessert werden. Erste Schritte wurden eingeleitet (z.B. QR-Code).				

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
16	Zahlungsabwicklung/ SEPA-Lastschriftenmandate	15	Bei den SEPA-Lastschriftmandaten überzeugt die Stadt Hagen insbesondere bei der Musikschule. In den Bereichen Vergnügungssteuer und Kindergartenbeiträge gibt es Optimierungsmöglichkeiten.	Die Feststellung ist zutreffend (s. auch lfd. Nr. 17). Für die Bereiche Vergnügungssteuer und Kindergartenbeiträge werden die Vordrucke für SEPA Mandate jedem Bescheid beigelegt.				

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
17	Zahlungsabwicklung/ SEPA- Lastschriftenmandate	17			Die Stadt Hagen sollte versuchen, den Anteil an SEPA- Lastschriftmandaten insbesondere in den Bereichen Vergnügungssteuer, VHS und Kindertagesbetreuung weiter zu erhöhen.		Im Bereich der Vergnügungssteuer wird der Steuerbereich mit eingebunden. Bei den Elternbeiträgen und den VHS-Gebühren erhält der Zahlungspflichtige vom Fachamt ein Lastschriftmandat. Hier werden die Fachämter gebeten, beim	

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

							Versand bzw. dem Seminarangebot verstärkt Werbung für das Lastschriftmandat zu betreiben.	
18	Zahlungsabwicklung/ Lastschriften	18	Bei den Lastschriften bildet die Stadt Hagen den Median der Vergleichsstädte. Dies spricht für einen unauffälligen Automatisierungsgrad im Zahlungsverkehr.	Die Feststellung ist zutreffen				

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
19	Zahlungsabwicklung/Ungeklärte Ein- und Auszahlungen	19	Die Zahlungsabwicklung der Stadt Hagen weist nur wenige ungeklärte Einzahlungen aus. Gleichzeitig hat sie aber mehr ungeklärte Auszahlungen als drei Viertel der Vergleichskommunen.	Durch die aus Fachverfahren erzeugten Auszahlungsdateien (Sozialhilfe, Jugendhilfe etc.) erfolgt die Kontenbelastung technisch vor der Erfassung/Buchung der Kontierungsfahne. Dies liegt auch an den teilweise langen Post- und Unterschriftswegen.				

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
20	Zahlungsabwicklung/ Mahnläufe	21	Aufgrund wöchentlicher Mahnintervalle erreicht die Zahlungsabwicklung eine überdurchschnittliche Erfolgsquote. Hierdurch entlastet sie die Vollstreckung.	Die Feststellung ist zutreffend				

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
21	Zahlungsabwicklung/ Vollstreckung	23	Trotz hoher einwohnerbezogener Personalausstattung in der Vollstreckung kann die Stadt Hagen aufgrund hoher Fallzahlen die Aufwendungen je Fall niedrig halten.	Die Feststellung ist zutreffend				

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
22	Zahlungsabwicklung/Vollstreckungsforderungen	24	Die Stadt Hagen erreicht in der Vollstreckung einen überdurchschnittlichen Aufwandsdeckungsgrad . Ein Verzicht auf Nebenforderungen ist nicht erkennbar.	Die Feststellung ist zutreffend				

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
23	Zahlungsabwicklung/ Vollstreckungs- forderungen	26			Die Stadt Hagen sollte ihre Schuldner in der Vollstreckungsankündigung darauf hinweisen, dass statt der halben die volle Pfändungsgebühr anfällt, sofern der Außendienst tätig wird.		Diese Empfehlung wird zeitnah umgesetzt.	
24	Zahlungsabwicklung/ Eigene Forderungen/ Amtshilfeersuchen	29			Die Stadt Hagen sollte im Vollstreckungsinnendienst zunächst alle Möglichkeiten ausschöpfen, bevor sie Fälle im Rahmen des Amtshilfeersuchens abgibt.			

Anlage 5: Zahlungsabwicklung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
25	Zahlungsabwicklung/ Vollstreckungsforderungen je Vollzeitstelle	29	Die Stadt Hagen erreicht im Bereich der Vollstreckung überdurchschnittliche Leistungswerte und verzeichnet nur geringe Rückstände.	Aus der langjährigen Unterbesetzung sind noch erhebliche Rückstände abzarbeiten. Die Aussage trifft nur für die aktuellen neuen Fälle zu.				

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
1	Strukturen und Prozesse	8	Die Produktverwaltung für das Friedhofswesen ist vollständig beim Wirtschaftsbetrieb Hagen angesiedelt. Der Austausch notwendiger Informationen zwischen der Unterhaltung der kommunalen Friedhöfe und der Verwaltung dieser ist somit gewährleistet.	.	keine			

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
2	Strategische und operative Ausrichtung	8/9	Separate strategische und operative Ziele für die Friedhöfe hat die Stadt Hagen bislang nicht verbindlich und formalisiert festgelegt.		Die Stadt Hagen sollte die systematische Steuerung der kommunalen Friedhöfe weiter ausbauen, indem sie strategische und operative Ziele festgelegt und auf diesem Wege ein internes Controlling ermöglicht. Zu diesem internen Controlling zählen auch Kennzahlen und ein Berichtswesen.	s. 1		

- 1) Derzeit läuft eine Friedhofsentwicklungsplanung (FEP), die vom Wirtschaftsbetrieb Hagen als Friedhofsträger für die kommunalen Friedhöfe in Auftrag gegeben worden ist. Die umfangreiche Untersuchung durch Friedhofsfachleute wird auch zur Ausbildung entsprechender strategischer und operativer Ziele führen. Derzeit ist es das generelle Ziel der Friedhofsverwaltung, die gesetzlichen Vorgaben des Bestattungsrechts auf den zehn kommunalen Friedhöfen ordnungsgemäß und im Interesse der Angehörigen durchzuführen.

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
3.1	Datenlage/IT	9/10	Die Arbeitsabläufe im Friedhofswesen werden in Hagen durch den Einsatz einer Software für die Friedhofsverwaltung unterstützt. Die Datenlage wird aktuell neu aufgenommen und in das Fachverfahren importiert.		Beim Ausbau der Software sollte die Stadt Hagen prüfen, inwieweit eine technische Anbindung der Friedhofsgärtner auf den Friedhöfen ausführbar ist und diese dann auch bei Möglichkeit einrichten.	Diese Empfehlung soll zeitnah umgesetzt werden.		

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
3.2	Datenlage/IT	9/10	Die Arbeitsabläufe im Friedhofswesen werden in Hagen durch den Einsatz einer Software für die Friedhofsverwaltung unterstützt. Die Datenlage wird aktuell neu aufgenommen und in das Fachverfahren importiert.		Um Synergieeffekte aufzubauen und zu nutzen, sollte die Stadt Hagen prüfen, inwieweit sich Verbindungen der Friedhofssoftware sowohl zum Grüninformationssystem als auch zur Standesamtssoftware herstellen lassen.	Siehe 2)		

- 2) Die Anbindung zur Fachschale Grün wird bei den vorhandenen Programmen der FEP geprüft. Darüber hinaus wäre eine Anbindung an die vorhandene Schnittstelle zum Standesamtprogramm AUTISTA aus Sicht der Friedhofsverwaltung wünschenswert. Entsprechende Anfragen in der Vergangenheit seitens des WBH sind vom HABIT wegen technischer Schwierigkeiten zurückgewiesen worden. Ähnliches gilt für einen Zugriff auf das

Anlage 6: Friedhofswesen

Einwohnermeldeprogramm bzw. auf das MeldeportalNRW. Hier würde die Effizienz der Friedhofsverwaltung durch eine Zurverfügungstellung der Programme zeitlich und monetär deutlich gesteigert.

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
4	Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung	11	Die Stadt Hagen hat geeignete Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit erarbeitet und umgesetzt.		keiner			
5	Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung	11	Die Maßnahmen der Friedhofsverwaltung sind geeignet, um stadtweit als Partner bei Bestattungsangelegenheiten wahrgenommen zu werden und sich zudem		Die Friedhofsverwaltung sollte ihre gute Öffentlichkeitsarbeit fortsetzen, um die Wettbewerbsfähigkeit weiter zu steigern.	Die Öffentlichkeitsarbeit soll im gleichen Maß fortgeführt werden. Im Idealfall führt dies zu einer Steigerung des Marktanteils.		

Anlage 6: Friedhofswesen

			positiv in der Bevölkerung zu präsentieren.					
6	Gebühren	12	Die Stadt Hagen erreicht im Friedhofswesen den niedrigsten Kostendeckungsgrad im interkommunalen Vergleich. Für das Jahr 2017 ergibt sich in Hagen ein Gebührendefizit von rund 1,1 Mio Euro, das letztlich durch den städt. Kernhaushalt ausgeglichen werden muss.	Das Gebührendefizit wird vom WBH ausgeglichen.	Keine	Dieser Punkt sollte im Zusammenhang mit den Punkten 7 und 8 betrachtet werden.		

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
7.1	Grabnutzungsgebühren	8	Außer der Weitergabe der jährlichen Unterdeckungen schöpft die Stadt Hagen bei der Kalkulation der Grabbenutzungsgebühren die übrigen gebührenrechtlichen Handlungsmöglichkeiten aus. Durch regelmäßige Gebührenanpassungen sind die aktuellen Preissteigerungen		Auch zukünftig sollte die Stadt Hagen die aktuellen Entwicklungen im Friedhofswesen im gesamten Stadtgebiet, insbesondere die Gebührengestaltung der Mitbewerber im Auge behalten, um ggf. mögliche Unterdeckungen doch auffangen zu können.	Für den 01.01.2021 ist die nächste turnusmäßige Gebührenanpassung geplant.		

Anlage 6: Friedhofswesen

			berücksichtigt. Über die Äquivalenzziffern kann Hagen den Leistungen entsprechende Kostenteile gezielt zuordnen.					
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
7.2	Grabnutzungsgebühren	13/15	Außer der Weitergabe der jährlichen Unterdeckungen schöpft die Stadt Hagen bei der Kalkulation der Grabnutzungsgebühren die übrigen		Die Stadt Hagen sollte versuchen, durch eine Stabilisierung bzw. Erhöhung der Nachfrage die Erlösseite der Kostendeckung zu stärken. Gleichzeitig sollte sie jedoch auch die Möglichkeit, die	s. 3)		

Anlage 6: Friedhofswesen

			gebühren-rechtlichen Handlungsmöglichkeiten aus. Durch regelmäßige Gebührenanpassungen sind die aktuellen Preissteigerungen berücksichtigt. Über die Äquivalenzziffern kann Hagen den Leistungen entsprechende Kostenanteile gezielt zuordnen.		anfallenden Kosten zu reduzieren, nutzen, um auf diese Weise die Kostendeckung positiv zu beeinflussen.			
--	--	--	--	--	---	--	--	--

- 3) Es wird von der Friedhofsverwaltung eine Erhöhung der Nachfrage um 5% angestrebt. Die Kostenseite wird derzeit im Rahmen der FEP intensiv beleuchtet. Es wird erwartet, dass hier verschiedene Einspareffekte benannt werden können.

Eine reflexartige Gebührenerhöhung nach dem Gießkannenprinzip verbietet sich, da die Friedhöfe keinem Anschluss und Benutzungszwang unterliegen. Kunden sind in der Vergangenheit bei zu starken Preisabweichungen zu anderen Marktteilnehmern abgewandert, was die Defizitsituation weiter verschlechtert. Da die Friedhöfe aber als Aufgabe der Daseinsvorsorge vom WBH angeboten werden müssen, ist hier entsprechendes moderates Vorgehen erforderlich.

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
8.1	Nutzungsgebühren für Trauerhallen	15/16	Die Kostendeckung bei Betrieb der kommunalen Trauerhallen lässt sich für die Stadt Hagen nicht bestimmen, da die Kosten nicht ermittelt werden konnten.		Die Stadt Hagen sollte kurzfristig die Kosten für reine Trauerhallennutzung separat ermitteln. Diese sollte sie je nach Trauerhalle auswerten und mit den Erlösen abgleichen können.	Für die Erlösseite ist dies bereits umgesetzt worden. Die Kostenseite muss jetzt kurzfristig nachgesteuert werden.		

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
8.2	Nutzungsgebühren für Trauerhallen	15/16	Die Kostendeckung beim Betrieb der kommunalen Trauerhallen lässt sich für Hagen nicht bestimmen, da die Kosten nicht ermittelt werden konnten.		Die Stadt Hagen sollte prüfen, welche Maßnahmen sie ergreifen kann, um die Wirtschaftlichkeit des Betriebes von Trauerhallen und somit die Kostendeckung zu stärken Möglichkeiten sind die Aufgabe und/oder die Umnutzung der Gebäude.	Für die Umnutzung bestehen Ideen, die im Rahmen der FEP auf ihre Machbarkeit hin überprüft werden.		

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
9	Aktuelle Auslastungs-/Belegungssituation	20	Nach Einschätzung der Stadt Hagen bestehen auf den kommunalen Friedhöfen viele Flächen, die nicht zusammenhängend durch Gräber belegt sind. Das wirkt sich belastend auf die Kosten für die Pflege der Friedhöfe aus.		Keine	s. unter Nr. 10		

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
10	Aktuelle Auslastungs-/Belegungssituation	21	Die bisher eingeleiteten Maßnahmen, die Belegungsdichte zu erhöhen und zusammenhängende Überhangsflächen zu schaffen, sind geeignet, um die Kosten für den Betrieb der kommunalen Friedhöfe zu senken. Hierdurch kann die Stadt Hagen direkt		Keine	Auch hier wird im Rahmen der FEP ein Gesamtkonzept erarbeitet, welches bis zur langfristigen Schließung von Flächen führen wird.		

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
			den bisher niedrigen Kosten-deckungs-beitrag positiv beeinflussen.					
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
11	Entwicklung künftiger Flächen	21/22	Die Stadt Hagen baut aktuell die Datengrundlagen für eine Analyse der Entwicklung des Grabwahlverhaltens auf. Diese gleicht sie mit den zukünftigen Flächenbedarfen auf den kommunalen Friedhöfen		Die Stadt Hagen sollte eine zukunftsgerichtete Bedarfsberechnung aufstellen. Hierzu sollte sie die bereits freien und die frei werdenden Grabstellen ins Verhältnis zu dem erwarteten Bedarf an Grabstellen setzen. Diese Berechnung sollte sie friedhofsscharf durchführen.	Dies wird gerade im Rahmen der FEP ermittelt.		

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	ab. Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
11.2	Entwicklung zukünftiger Flächen	21/22	Die Stadt Hagen baut aktuell die Datengrundlagen für eine Analyse der Entwicklung des Grabwahlverhaltens auf. Diese gleicht sie mit den zukünftigen Flächenbedarfen auf den kommunalen Friedhöfen ab. Diese Analyse wird Bestandteil des FEP sein.		Die Stadt Hagen sollte mit Hilfe der neu gewonnenen Datenlage Flächen identifizieren, die zukünftig nicht mehr als Friedhofsfläche benötigt werden. Für diese Flächen sollte sie sich eine Folgenutzung überlegen und in ihrem Konzept verankern.	Dies ist Bestandteil des Auftrages des FEP.		

Anlage 6: Friedhofswesen

11.3	Entwicklung zukünftiger Flächen	21/22	Die Stadt Hagen baut aktuell die Datengrundlagen für eine Analyse der Entwicklung des Grabwahlverhaltens auf. Diese gleicht sie mit den künftigen Flächenbedarfen auf den kommunalen Friedhöfen ab. Diese Analyse wird Bestandteil des FEP sein.		Die Stadt Hagen sollte die neu gewonnenen Erkenntnisse über ihre Friedhöfe stets auf dem aktuellen Stand halten. Mit Hilfe von geeigneten Kennzahlen sollte sie die zukünftige Steuerung und Planung unterstützen. Vor diesem Hintergrund ist für die Zukunft auch ein Austausch mit Trägern und Betreibern von nicht kommunalen Friedhöfen ratsam.	s. 4)		
------	---------------------------------	-------	--	--	---	-------	--	--

4) Seitens des WBH besteht Bereitschaft, mit anderen Friedhofsträgern zusammenzuarbeiten. Grundsätzlich wäre ein Friedhofskonzept für ganz Hagen erstrebenswert. Die Bereitschaft der 16 kirchlichen Friedhofsträger zur Zusammenarbeit war bisher sehr heterogen. Diese könnte sich im Zuge der kommenden Umsatzsteuerpflicht für Friedhöfe, der Einführung des NKF für Kirchen und der teilweise schlechten Personalsituation bei den Kirchen möglicherweise zukünftig verbessern.

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
12.1	Unterhaltungskosten der Grün- und Wegeflächen	24/25	Die Stadt Hagen kann die Unterhaltungskosten für ihre Grün- und Wegeflächen aktuell zu großen Teilen noch nicht ermitteln. Somit fehlen ihr steuerungsrelevante Informationen. Dies wird jedoch mit der aktuellen Datener-		Die Stadt Hagen sollte ihre neu erfassten Daten bezüglich der Flächen, Vegetationszeiten, Ausstattung und Kosten nutzen, um regelmäßig zu hinterfragen, ob sie die erbrachten Leistungen wirtschaftlich erbringt.	Dies ist ebenfalls Teil der FEP.		

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
			fassung auf den kommunalen Friedhöfen möglich sein.					
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
12.2	Unterhaltungskosten der Grün- und Wegeflächen	24/26	Die Stadt Hagen kann die Unterhaltungskosten für ihre Grün- und Wegeflächen aktuell zu großen Teilen noch nicht ermitteln. Somit fehlen ihr steuerungsrelevante Informationen. Dies wird jedoch mit der aktuellen		Die Stadt Hagen sollte ihre Überlegungen zu Pflegestandards und zur Umgestaltung der Grün- und Wegeflächen in das FEP einbeziehen. Sie sollte weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Unterhaltungskosten entwickeln und umsetzen.			

Anlage 6: Friedhofswesen

			Datenerfassung auf den kommunalen Friedhöfen möglich sein.					
18								

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
20	Zahlungsabwicklung/ Mahnläufe	21	Aufgrund wöchentlicher Mahnintervalle erreicht die Zahlungsabwicklung eine überdurchschnittliche Erfolgsquote. Hierdurch entlastet sie die Vollstreckung.	Die Feststellung ist zutreffend				

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
21	Zahlungsabwicklung/ Vollstreckung	23	Trotz hoher einwohnerbezogener Personalausstattung in der Vollstreckung kann die Stadt Hagen aufgrund hoher Fallzahlen die Aufwendungen je Fall niedrig halten.	Die Feststellung ist zutreffend				

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
22	Zahlungsabwicklung/Vollstreckungsforderungen	24	Die Stadt Hagen erreicht in der Vollstreckung einen überdurchschnittlichen Aufwandsdeckungsgrad . Ein Verzicht auf Nebenforderungen ist nicht erkennbar.	Die Feststellung ist zutreffend				

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
23	Zahlungsabwicklung/ Vollstreckungs- forderungen	26			Die Stadt Hagen sollte ihre Schuldner in der Vollstreckungsankündigung darauf hinweisen, dass statt der halben die volle Pfändungsgebühr anfällt, sofern der Außendienst tätig wird.		Diese Empfehlung wird zeitnah umgesetzt.	
24	Zahlungsabwicklung/ Eigene Forderungen/ Amtshilfeersuchen	29			Die Stadt Hagen sollte im Vollstreckungsdienst zunächst alle Möglichkeiten ausschöpfen, bevor sie Fälle im Rahmen des Amtshilfeersuchens abgibt.			

Anlage 6: Friedhofswesen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bereich	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil..
25	Zahlungsabwicklung/ Vollstreckungs- forderungen je Vollzeitstelle	29	Die Stadt Hagen erreicht im Bereich der Vollstreckung überdurchschnittliche Leistungswerte und verzeichnet nur geringe Rückstände.	Aus der langjährigen Unterbesetzung sind noch erhebliche Rückstände abzarbeiten. Die Aussage trifft nur für die aktuellen neuen Fälle zu.				

Verkehrsflächen

Handlungsfeld/Thema	Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
Datenlage	F1	Die Stadt Hagen verfügt über eine Datenlage zu ihren Verkehrsflächen, mit denen sie ihr Erhaltungsmanagement zielgerichtet steuern kann.					
Straßendatenbank	F2	Die Stadt Hagen führt bereits eine Straßendatenbank. Aktuell wird der darin vorhandene Datenbestand ergänzt.	E 2.1	Die Stadt Hagen sollte das Erhaltungsmanagement ausbauen, um die nach Schadensbild der Verkehrsflächen geeigneten und dabei wirtschaftlich sinnvollen Maßnahmen zum richtigen Zeitpunkt ergreifen zu können. Auch bei begrenzten Mitteln wird hiermit Transparenz über die weitere Entwicklung der Verkehrsflächen geschaffen.	Die Maßnahmen der Straßenunterhaltung werden grundsätzlich auf der Grundlage des, seit der letzten Befahrung 2016 vorliegenden Erhaltungskonzepts festgelegt und ausgeführt. Anpassungen erfolgen über weitere regelmäßig durchgeführte Zustandserfassungen. Jedoch werden wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen, z.B. beim Schadensbild Risse, insbesondere Längsrisse, erfasst, gebündelt und auch zeitnah saniert, um größere Folgeschäden zu vermeiden.		
			E 2.2	Die Stadt Hagen sollten den bestehenden Planungszeitraum ausweiten, um ein strategisches Erhaltungsmanagement aufzubauen. Hierzu sollte sie die gesamten Lebenszyklen der Verkehrsflächen berücksichtigen.			

Verkehrsflächen

Handlungsfeld/Thema	Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
Kostenrechnung	F3	Die Stadt Hagen hat zusammen mit dem WBH eine funktionsfähige Kostenrechnung für den Bereich der Verkehrsflächen aufgebaut.	E 3	Die Stadt Hagen sollte prüfen, wie sie die Daten der Kostenrechnung als steuerungsrelevante Information in ihr Erhaltungsprogramm einbeziehen kann. Hierbei sollten sich die Straßendatenbank und die Kostenrechnung in der Struktur entsprechen.	Beim WBH wird derzeit eine neue ERP-Software eingeführt, die auch ein Modul zur Kostenrechnung enthält. Es ist zu prüfen, ob diese KLR-Daten direkt in die Straßendatenbank einfließen können. Die Software verfügt über ein Berichtswesen, über das man sich die Kosten für die Unterhaltung einzelner Straßen ausgeben lassen kann. Darüber sind Unterhaltungsschwerpunkte genau auszumachen, sodass man daraus auch gezielte Maßnahmenvorschläge in das mittelfristige Straßen- und Wegekonzept einfließen lassen kann.		

1) Die Aufgabe der Kostenrechnung (Kosten- und Leistungsrechnung - KLR) fällt dem WBH zu, der im Auftrag der Stadt Hagen das operative Geschäft durchführt. Der Aufbau der KLR und die Gliederung der Kostenträger wurde seinerzeit bei Gründung der WBH mit der Stadt Hagen abgestimmt. Bisher verhindern die unterschiedlichen EDV-Netze den direkten Datenaustausch. Es existiert derzeit ein Berichtswesen, in dem der WBH Auszüge aus der KLR 3 x im Jahr zur Verfügung stellt.

Verkehrsflächen

Handlungsfeld/Thema	Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
Strategische Ausrichtung und operatives Controlling	F4	Die Stadt Hagen hat für die Verkehrsflächen keine strategische Ausrichtung mit begleitendem Controlling definiert.	E 4	Die Stadt Hagen sollte die systematische Steuerung der Verkehrsflächen aufbauen, indem sie strategische und operative Ziele festlegt und deren Erreichung anhand eines Controllings überprüft. Zu diesem internen Controlling zählen auch Kennzahlen und ein Berichtswesen.		Die Grundlage für eine strategische Ausrichtung ist eine Zielvorgabe die zwischen 60, 20 und dem WBH abgestimmt werden muss. Um definierte strategische Ziele (z.B. Erhaltung des Straßenzustands bzw. Werterhalt der Verkehrsflächen) zu erreichen ist ein ausreichendes jährliches Budget notwendig. Im vorliegenden Erhaltungskonzept nach Auswertung der Daten aus der Straßenbefahrung wurde ein Szenario mit einem jährlichen, begrenzten Budget von 4,0 Mio. € durchgespielt. Hier ist in Absprache mit 60 und der Kämmerei zu klären inwieweit eine entsprechende Finanzierung sichergestellt werden kann. Diese Maßnahmen sollen dann auch in das Straßen- und Wegekonzept eingearbeitet werden.	

Verkehrsflächen

Handlungsfeld/Thema	Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
Aufbruchmanagement	F5	Das Aufbruchmanagement der Stadt Hagen in Zusammenarbeit mit dem WBH ist mit den erforderlichen Prozessen gut strukturiert. Der WBH koordiniert die Aufbrüche regelmäßig gemeinsam mit Versorgungsträgern. Die Kontrolle der Aufbrüche führt der WBH sowohl während der Bau-phase, bei Mängeln und bei der Gewährleistungsab-nahme durch. Informationen zu den Aufbrüchen und hier-aus resultierende Erkennt-nisse werden in der Straßen-datenbank gesichert.	E 5.1	Die Stadt Hagen sollte entscheiden, ob sie zukünftig das Modul zum Aufbruchmanagement in der Straßendatenbank einsetzen möchte.		Das Modul Aufbruchmanagement ist beim WBH noch nicht im Einsatz und müsste erst noch beschafft werden. (siehe Fußnote 2)	
			E 5.2	Sofern die Stadt Hagen sich für den Einsatz des Moduls zum Aufbruchmanagement entscheidet, sollte sie die Information zur Genehmigung des jeweiligen Aufbruches in der Straßendatenbank hinterlegen.		Um ein solches Modul sinnvoll einzusetzen ist es erforderlich seitens WBH auch die Straßenverkehrsbehörde im FB 32 und den FB 60 mit einzubeziehen, um alle Informationen zu genehmigten Baumaßnahmen zu erhalten. Darüber hinaus müssten externe Versorgungsbetriebe (Enervie, Telekom etc.) verpflichtet werden die erforderlichen Daten zu ihren Aufbrüchen zu liefern. Dies wurde seitens des WBH schon mit einem Anschreiben an die Versorgungsbetriebe ange-	

Verkehrsflächen

						stoßen. Zumindest mit der Enervie hat es dazu auch schon Gespräche gegeben, allerdings bisher ohne Ergebnis. Andere Versorger wie die Telekom haben bisher nicht reagiert.	
			E 5.3	Die Stadt Hagen sollte überprüfen, ob sich Ortstermine mit dem Vorhabenträger vor dem Aufbruch auch bei kleineren Aufbrüchen anbietet.			

2) Die Software für die Straßendatenbank wurde vom WBH angeschafft und läuft im EDV-Netz des WBH. Ein direkter Zugriff der Stadt Hagen ist durch die unterschiedlichen Netzbetreiber nicht möglich.

Verkehrsflächen

Handlungsfeld/Thema	Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
Schnittstelle Finanz- und Verkehrsflächenmanagement	F6	In den wesentlichen Aspekten stimmen sich das Finanz- und Verkehrsflächenmanagement gut untereinander ab. Durch eine Schnittstelle von Anlagenbuchhaltung und Straßendatenbank kann die Abstimmung noch weiter verbessert werden	E 6.1	Die gegenwärtige Abstimmung sollte genutzt werden, um ggf. auch eine Schnittstelle einzurichten. Hierdurch reduziert sich der Aufwand in der Datenpflege			die Straßendatenbank beim WBH vorliegt, die Anlagenbuchhaltung jedoch bei der Stadt Hagen geführt wird (siehe Fußnote 3)
		.	E 6.2	Mit einer optimierten Zusammenarbeit können der WBH und die Kämmerei die gemeinsamen Geschäftsprozesse verbessern und buchhalterische Fragen im konsumtiven und investiven leichter abstimmen.			siehe oben

3) Die Software für die Straßendatenbank wurde vom WBH angeschafft und läuft im EDV-Netz des WBH. Ein direkter Zugriff der Stadt Hagen ist durch die unterschiedlichen Netzbetreiber nicht möglich.

Verkehrsflächen

Handlungsfeld/Thema	Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
Strukturen	F7	Durch die geringe Bevölkerungsdichte hat die Stadt Hagen in Relation zur Einwohnerzahl viele Verkehrsflächen zu unterhalten. Zudem wirkt sich auch die bergige Lage belastend aus.					
	F8	Das Verkehrsflächenvermögen nimmt in Hagen mehr als ein Viertel der Bilanzsumme ein. Dieser Anteil ist genau wie der durchschnittliche Bilanzwert je qm höher als in allen anderen Vergleichsstädten. Auch durch die Veränderung durch die Abwertung in 2018 positioniert sich Hagen weiterhin im Viertel der Vergleichskommunen mit den höchsten Werten.					
	F9	Gleichwohl ist der Bilanzwert der Verkehrsflächen seit 2008 um 110 Mio. Euro (16 Prozent) gesunken. Der Stadt Hagen ist es damit nicht gelungen, das Vermögen der Verkehrsflächen zu erhalten.					
Alter und Zustand	F10	In der Stadt Hagen ist das Verhältnis von älteren Verkehrsflächen zu neueren ausgewogen. Durch die 2016/2017 durchgeführte Zustandserfassung hat sie einen relativ aktuellen Überblick über den Zustand ihrer Verkehrsflächen.					
	F11	Nach der Zustandsklasseneinteilung befinden sich in Hagen mehr als die Hälfte der Verkehrsflächen in gutem oder sogar sehr gutem Zustand. Der Anteil schlechter Straßen ist mit elf Prozent relativ gering.					

Verkehrsflächen

Handlungsfeld/Thema	Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
Unterhaltung	F12	Die Unterhaltungsaufwendungen liegen ohne Berücksichtigung der Instandhaltungsrückstellungen in Hagen auf einem niedrigen Niveau. Den nach dem Richtwert der FGSV für eine langfristig wirtschaftliche Unterhaltung erforderlichen Finanzbedarf deckt die Stadt nur etwa zu zwei Drittel ab.	E12.1	Die Stadt Hagen sollte die Datenlage nach Verkehrsflächenarten differenzieren und dann auch eine Unterteilung nach den einzelnen Erhaltungsmaßnahmen vorsehen. Dies ermöglicht eine differenzierte Analyse,		Es erfolgt eine Abstimmung mit dem WBH, ob eine entsprechende Auswertung aus der Straßendatenbank möglich ist.	
			E12.2	Die Stadt Hagen sollte überprüfen, ob die Höhe der eingesetzten Unterhaltungsaufwendungen ausreicht, die Nutzungsdauer zu erreichen und damit eine angemessene Unterhaltung sichergestellt ist.		Das Unterhaltungsbudget muss vom WBH vorwiegend für Maßnahmen zur Verkehrssicherung eingesetzt werden, die keine werterhaltende Wirkung haben. Die Durchführung von größeren Fahrbahndecken- oder Gehwegsanierungen findet statt, soweit der finanzielle Rahmen es zulässt.	
			E12.3	Erkennt die Stadt Hagen, dass die Unterhaltungsaufwendungen für eine langfristig wirtschaftliche Erhaltung erhöht werden müssen, sollte sie die zusätzlichen Finanzressourcen insbesondere für nachhaltige Erhaltungsmaßnahmen einsetzen.			die Stadt Hagen als Stärkungspaktkommune keinen Spielraum zur Erhöhung der Unterhaltungsaufwendungen sieht.

Verkehrsflächen

Handlungsfeld/Thema	Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
Reinvestition	F13	Die gpaNRW sieht in der zu geringen Reinvestitionsquote der Stadt Hagen das Risiko des Wertverlusts an Anlagevermögen. Verkehrsflächen werden langfristig zur Aufgabenerfüllung der Stadt Hagen benötigt.	E13	Um den Werterhalt der Verkehrsflächen zu sichern, sollte die Stadt Hagen das Erhaltungsprogramm ausbauen und mit einer langfristigen Investitionsstrategie verknüpfen. Es muss erkennbar sein, welche Maßnahmen wann und in welchem Umfang notwendig werden.	Vor dem Hintergrund dieser Empfehlung und der aktuellen Änderung im KAG stellt die Stadt Hagen ein Bau- und Unterhaltungsprogramm für einen Zeitraum von 5 Jahren auf, das sukzessive fortgeschrieben wird. Dieses Programm wird dem Rat der Stadt regelmäßig zur Beschlussfassung vorgelegt.		

Verkehrsflächen

Handlungsfeld/ Thema	Lfd. Nr.	Feststellung der gpaNRW	Lfd. Nr.	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
Finanzierung	F14	Die Stadt Hagen beachtet die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung und erhebt Straßenbaubeiträge von ihren Bürgern.					
Erschließungsbeiträge	F15	Durch die Vereinbarung von Erschließungsverträgen sichert sich die Stadt eine hohe Drittfinanzierung bei dem Neubau der Verkehrsanlagen. Die Drittfinanzierungsquote wird hierdurch bei künftigen Maßnahmen steigen.					